

Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und
Rechtswissenschaft.

Bd. 9, 1867, S. 323 - 326

Uebersicht der Zeitschriften

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

IX.

Uebersicht der Beitschriften.

- 1) Das Archiv für die civilistische Praxis bringt im XXXXVIII. Bande, Heft 2 und 3,*) folgende Abhandlungen:
- Die Specification. II. von Fitting. S. 149. 311.
- Die Verhandlungs- und Entscheidungsweise der Rota Romana als Beweis der Sorge für Gründlichkeit und Schnelligkeit des Verfahrens. Von Herrn Dr. Rosshirt, Geheimrath und Professor in Heidelberg. S. 195.
- Zur Lehre vom Gegenstande der Conditionen. Von Herrn G. Mandry, Professor in Tübingen. S. 220.
- Ueber die Bedeutung des Satzes: „Impossibilium nulla obligatio.“ Von Herrn Dr. Ude, Assessor an der braunschweigischen Kreisdirection Holzmin- den. S. 246. 366.
- Die neuesten Leistungen auf dem Gebiete der Civilproceßgesetzgebung mit prüfender Darstellung der russischen Civilproceßordnung vom 20 November 1864, der Verhandlungen des Ausschusses der bayerischen Kammer über den Entwurf der Civilproceßordnung, der kritischen Erörterungen über den preussischen Entwurf, der neuesten Arbeiten über das Civilproceßgesetzbuch für das Königreich Italien, des Entwurfes der Civilproceßordnung für den Kanton Zürich von 1865 und des neuen Entwurfes der Civilproceßordnung für das Königreich der Niederlande von 1865. Von Mittermaier. S. 273. 412.
- Die neuesten deutschen Gesetzgebungen über eventuelle Eideszuschreibung und Gewissensvertretung. Von Herrn F. L. Busch, Appellationsgerichts-Vice-Präsidenten a. D. S. 400.
- Der XXXXIX. Band enthält:
- Betrachtungen über einige Hauptgrundsätze des preussischen Entwurfes einer Civilproceßordnung. Von Herrn Dr. Endemann, Oberappellationsgerichtsrath und Professor zu Jena. S. 1. 145. 319.
- Plus valet, quod actum, quam quod scriptum. Von Herrn Dr. v. Arnold, Staatsrath und Appellationsgerichts-Präsidenten in München. S. 43.

*) S. den Inhalt des ersten Heftes und rückwärts in Bd. VII. S. 479.

- Ueber die Zulässigkeit verdächtiger Sach- (Kunst-) Verständiger im bürgerlichen Prozesse. Von Herrn Tenge, großh. oldenb. Appellationsgerichts-Präsidenten zu Oldenburg. S. 60.
- Ueber die Berechnung der Quarta Falcidia in dem Falle, wenn ein Miterbe eines Pupillen letzterem substituirt ist, und dem Pupillen, sowie dem Substituten in secundis tabulis, oder in secundis und primis tabulis, Vermächtnisse auferlegt worden sind. Von Herrn Dr. Emil Hoffmann, Hofgerichtsrath zu Darmstadt. S. 64.
- Beiträge zum römischen Pfandrecht. Von Herrn Dr. Gustav Adolf Schlayer in Stuttgart. S. 78. 218.
- Die neuesten Leistungen auf dem Gebiete der Civilproceßgesetzgebung mit Rücksicht auf die neuesten Verhandlungen über Bedeutung, Werth und Anwendbarkeit der französischen Civilproceßgesetzgebung. (Fortsetzung.) Von Mittermaier. S. 115. 264. 415.
- Ueber die Tragung der Gefahr beim Genuskauf. Von Herrn Prof. Dr. Regelsberger in Zürich. S. 183.
- Ueber das Recht des Nießbrauchers an mineralischen Producten, insbesondere Bergwerkserzeugnissen. Von Herrn Otto Schröder, Auscultator in Halle. S. 246. 360.
- Ueber die Verpfändung der Grundgerechtigkeiten. Von Herrn Dr. Göppert, Professor in Breslau. S. 289.
- Ist die actio Pauliana durch vorausgegangene Concurseröffnung bedingt? Von Fitting. S. 313.
- Bemerkungen zu dem oldenburgischen bürgerlichen Proceßgesetze von 1858. Von Herrn Tenge, großh. oldenb. Appellationsgerichts-Präsidenten in Oldenburg. S. 400.

2) Der Gerichtssaal. Zeitschrift für Strafrecht und Strafproceß. Der 18 Jahrgang (1866)*) hat folgenden Inhalt:

- Die neuesten Leistungen auf dem Gebiete der Strafgesetzgebung, verglichen mit den Erfahrungen über Wirksamkeit der neuen Gesetzgebungen. Von Mittermaier. S. 1. 165.
- Das Non bis in idem gegen auswärtige Strafurtheile. Von Berner. S. 31.
- Ueber die Strafbarkeit untauglicher Versuchshandlungen. Von Professor Dr. A. Geher in Innsbruck. S. 35.
- Beiträge zum Klagerrecht des Verletzten auf Bestrafung. Von Geßler. S. 83.
- Ueber die Strafbarkeit unwahrer Behauptungen der Parteien im Civilproceße. Von Schwarze. S. 105.
- Das Recht der Berufung gegen strafgerichtliche Urtheile hinsichtlich der Schuldfrage. Von Oberstaatsanwalt Haager in Konstanz. S. 135.

*) Fortsetzung der Anzeige von Bd. VIII. S. 617.

Die Befragung des Gerichtshofs durch die Geschwornen. Von Dr. E. Herrmann, geh. Justizrath und Prof. zu Göttingen. S. 197.

Ueber die Beeidigung der zum Zwecke des Wahrspruches zu vernehmenden Zeugen. Von Dr. jur. Adolf Wirk, Staatsanwalt zu Wolfenbüttel. S. 221.

Ueber das fr. 5. pr. D. de poenis. Von Abegg. S. 245.

Körperverletzung. Von Berner. S. 270.

Ein Beitrag zur Abfassung einer deutschen Strafproceßordnung, unter besonderer Berücksichtigung des neuesten preussischen Strafproceßordnungs-Entwurfs. Vom Gerichtsassessor Dr. Ernst Traugott Kubo in Berlin. S. 321. 453.

Ueber die Beweiserhebungen in zweiter Instanz, gegenüber dem Verbote der reformatio in pejus. Von Schwarze. S. 380.

Zur Discussion über die Verwechslungs- und Aberrationsfälle. Von Walther in München. S. 401.

Ueber die Aufgabe des akademischen Unterrichts den gegenwärtig geltenden Particular-Strafproceßgesetzgebungen gegenüber. Ein Vortrag von Dr. D. Lüder, Universitäts-Dozenten zu Leipzig. S. 432.

3) Die Zeitschrift für das gesammte Handelsrecht bringt Bd. X., Heft 3 und 4

I. folgende Abhandlungen: *)

Die Liquidation der offenen Handelsgesellschaft. Von Herrn Stadtgerichtsrath Reyßner in Berlin. S. 327.

Der Vertrag als alleinige Grundlage der Inhaberpapiere. Von Herrn Dr. H. Binding, Appell.-Rath in Frankfurt a. M. S. 400.

Zur Abhandlung von Dr. Koch, Bd. IX. S. 60. Von Herrn geh. Justizrath Dr. v. Gerber in Leipzig. S. 427.

Ueber Verpflichtungsgrund und Valutenbekenntniß nach Handelsrecht. Von Herrn Stadtrichter R. Koch zu Berlin. S. 428.

Die Werke des Casaregis. Von Goldschmidt. S. 467.

II. Von Rechtsquellen.

1. Oesterreich. Gesetz vom 10 Juni 1866, betr. die Ertheilung von Concessionen für öffentliche Lagerhäuser (Freilager und Waarenhäuser) in Oesterreich. S. 471.

2. Seekriegsrecht. S. 476.

1) Codex für die italienische Handelsmarine vom 25 Juni 1865. Th. 1, Tit. IV. Cap. 2. Von den durch Kriegsschiffe gemachten Preisen. S. 476.

2) R. preuß. Erlaß vom 19 Mai 1866. S. 477.

3) R. österr. B. v. 13 Mai 1866. S. 477.

4) Bekanntmachung des Senats zu Bremen vom 13 Juli 1866, betr. die Unverletzlichkeit des Privateigenthums zur See. S. 478.

*) Fortsetzung der Anzeige, welche wir oben S. 153 gebracht haben.

3. Telegraphenrecht.

- 1) Internationaler Telegraphenvertrag. Paris 17. Mai 1865. S. 480.
 - 2) Deutsch-Oesterreichischer Telegraphen-Vereinsvertrag. Schwerin 30. September 1865. S. 501.
 - 3) Telegraphen-Ordnung für die Correspondenz im Deutsch-Oesterreichischen Telegraphenverein nebst den inneren Verkehr auf den preussischen Linien betreff. zusätzlichen Bestimmungen. S. 510.
 - 4) Börsen-Ordnung für Berlin vom 20. April 1866. S. 525.
 - 5) Mäkler-Ordnung für Berlin vom 20. April 1866. S. 532.
-